

31.10.2018 – 08:31 Uhr

Ziemlich sorglos: Mehr als die Hälfte der Schweizer kontrolliert die Nebenkostenabrechnung nicht genau

Nürnberg (ots) -

- 59 Prozent der Mieter überprüfen die Nebenkostenabrechnung nicht genau, wie eine repräsentative Studie von immowelt.ch zeigt
- Männer nehmen es genauer: 47 Prozent der Männer kontrollieren jedes Detail der Abrechnung - bei den Frauen sind es nur 36 Prozent
- Mehrpersonenhaushalte schauen sorgfältiger hin

Blindes Vertrauen in den Vermieter: Mehr als die Hälfte (59 Prozent) der Schweizer kontrolliert die Nebenkostenabrechnung nicht genau. Das zeigt eine aktuelle Umfrage von immowelt.ch, einem der beliebtesten Immobilienportale der Schweiz. Nur 41 Prozent der Befragten gaben an, dass sie tatsächlich jedes Detail der Abrechnung unter die Lupe nehmen. 9 Prozent der Schweizer schauen sich die Abrechnung gar nicht an. Ein Fehler, da immer wieder Posten in der Abrechnung auftauchen, die dort nichts zu suchen haben. 21 Prozent überfliegen immerhin die einzelnen Positionen wie Wasserverbrauch oder Kosten für die Müllentsorgung. Ob der Endbetrag realistisch erscheint, prüfen immerhin 20 Prozent der Befragten.

Männer schauen genauer hin

Einen deutlichen Unterschied macht es, ob die Nebenkostenabrechnung von einem Mann oder einer Frau kontrolliert wird. Während sich 47 Prozent der männlichen Befragten jedes Detail genau anschauen, sind es bei den weiblichen Befragten nur 36 Prozent. Doch auch bei den Frauen ist das Vertrauen in den Vermieter nicht grenzenlos. 24 Prozent von ihnen überfliegen die einzelnen Posten, 22 Prozent prüfen noch, ob der Endbetrag realistisch ist.

Singles sind nachlässiger

Ob die Nebenkostenabrechnung bis ins Detail kontrolliert wird, hängt auch davon ab, wie gross der Haushalt ist. Dadurch, dass Alleinlebende alle anfallenden Kosten selbst verursachen und auch bezahlen müssen, prüfen sie die einzelnen Posten womöglich nicht so genau. Nur 33 Prozent der Singles schauen sich jedes Detail der Abrechnung an. Leben mehrere Personen im Haushalt, steigen in der Regel Wasserverbrauch und Betriebskosten. Werden die Nebenkosten durch mehrere Personen geteilt, muss die Abrechnung ohnehin sorgfältiger geprüft werden. 48 Prozent der Mehrpersonenhaushalte ohne Kinder nehmen die Abrechnung genau unter die Lupe. Bei den Haushalten mit Kindern sind es mit 38 Prozent etwas weniger, vermutlich weil ihnen häufig die Lust und Zeit fehlt, sich mit der Abrechnung auseinanderzusetzen. Die Ergebnisse der Studie im Überblick:

Wie gehen Sie normalerweise mit Ihrer Nebenkostenabrechnung um, überprüfen Sie die Aufstellungen darauf im Detail?

Ja: 41 Prozent

Nein, ich überfliege immer nur die einzelnen Posten: 21 Prozent

Nein, ich schaue, ob mir der Endbetrag realistisch erscheint: 20 Prozent

Nein, ich vertraue darauf, dass alles seine Richtigkeit hat: 9 Prozent

Nein, nachdem die Abrechnung bisher immer korrekt war, überprüfe ich die einzelnen Posten inzwischen nicht mehr genau: 7 Prozent

Nein, solange ich nicht mehr als 50 CHF nachbezahlen muss, passt die Abrechnung: 2 Prozent

Ausführliche Ergebnisgrafiken stehen hier zum Download bereit:

<http://ots.de/aSOr6d>

Für die von immowelt.ch beauftragte repräsentative Studie "Wohnen und Leben 2018" wurden 502 Personen (deutschsprachige Online-Nutzer in der Schweiz) ab 18 Jahren im Februar 2018 befragt. Davon gaben 292 an, zur Miete zu wohnen. Diese und andere Pressemitteilungen von immowelt.ch finden Sie in unserem Pressebereich unter <https://presse.immowelt.ch>.

Über immowelt.ch:

Die Immobilienplattform www.immowelt.ch ist mit monatlich 700'000 Visits* einer der beliebtesten Online-Marktplätze für Häuser, Wohnungen und Gewerbeimmobilien in der Schweiz. Betreiber des Portals ist die Nürnberger Immowelt AG, zu deren Portfolio weitere erfolgreiche Portale wie immowelt.de und crozilla.com sowie effiziente CRM-Softwarelösungen für die Immobilienbranche gehören. Das Unternehmen ist Teil der Immowelt Group, an der die Axel Springer SE mehrheitlich beteiligt ist.

* Google Analytics; Stand: Januar 2018

Kontakt:

Immowelt AG
Nordostpark 3-5
D-90411 Nürnberg

Medienkontakt:

Barbara Schmid
Peter Groscurth
+49 911 520 25-808
presse@immowelt.ch
www.facebook.com/immoweltCH

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100005089/100821612> abgerufen werden.